



Das Bündnis “Wind-Rat”

*für Windenergie-Ausbau und
Akzeptanz in Deutschland*

München, 6.12.2022

Ausgangslage



Ansteigende Häufigkeit, Dichte und Intensität von Umweltereignissen zeigt, dass wir mitten im Klimawandel stehen

Aktuelle weltpolitische Lage, damit verbundene Energiekrise, die auch Versäumnisse der letzten 20 Jahre realistisch vor Augen führt und die Menschen deutlich spüren lässt

Es geht um Klimaschutzziele, es geht um Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern und Energielieferungen von fragwürdigen politischen Systemen mit hohem „Erpressungsfaktor“

Lt. BMinWi Habeck ist der Ausbau von Ökostrom überragend für die nationale Sicherheit, Lt. BMFinMin Lindner sind Erneuerbare Energien Freiheitsenergien!

Neue gesetzliche Rahmenbedingungen (z.B. WindBG, Windenergie-an-Land-Gesetz, Änderungen BauGB, Anpassungen BundesNatschG) etc.

Aufweichung 10-H Regel (BY)

Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY-SA-NC

Ausgangslage



Windkraft = „Schlüsselstelle“ für erfolgreichen Umbau Energieversorgung und Erreichen der Klimaschutzziele, Ausbaubeschleunigung dringend erforderlich

- Mangel beim Windenergiezubau seit Jahren
- Status Quo: 2021 1,9 GW (2020 1,4 GW)
benötigt werden allerdings > 7,5 GW/Jahr!
- Schlechte rechtliche Rahmenbedingungen (z.B.10-H)
- Aufwändige und langwierige Genehmigungsverfahren
- Mangelnde Akzeptanz
- Falschinformationen, Klageverfahren
- Ungenügende Beteiligung, intransparente oder keine Informationspolitik

...Wirklich: Noch ein Bündnis?!?



- BWE
- LEEs
- AEE
- FA Wind
- KNE
- LEAs (LEKA, Thega & Co.)
- IKEM, IÖW, IZES etc.
- BUND, NABU, DUH, Klima-Allianz...
- ...

Schlussfolgerungen

- 💡 Zeit für ein **neues Bündnis für eine starke gemeinsame Stimme** verschiedener Akteure, um Mangel beim Windenergie-Ausbau zu beheben
- 💡 **Große, starke, nachhaltige und gemeinsame Initiative vieler *verschiedener* Akteure** ins Leben rufen - um Wind-Lücke zu schließen



Wind-Rat: Was hat das zu bedeuten...?



Der WindRat – Deutschland gewind!

WindRat als bundesweite Initiative initiiert 2021 von Protect the Planet gGmbH (Koordination)

Keine Lobbyorganisation

Unabhängiger, überparteilicher und offener Zusammenschluss verschiedenster Akteure: Umweltorganisationen, Energie- und Klimaschutzagenturen, Wirtschaftsunternehmen, Verbände, Vereine

Focus: Stärkung Akzeptanz beim Windenergieausbau/gezieltes Identifizieren von Maßnahmen und nachhaltige Umsetzung

Ziel: Beitrag zu Forcierung des Ausbaus der Windenergie durch intensive Unterstützung der Akteure vor Ort („Windwende“)

Inhalt: Wissensplattform, Know-how Transfer, fachliche Expertise, Wissensvermittlung Leitfäden/Handlungshilfen zur Umsetzung erfolgreicher Projekte vor Ort, breites Informationsangebot, Medienformate für Kommunen, Landkreise, Schulen und Bildungseinrichtungen, Medien und Presse, Bürger*innen



u.v.m.....

Umsetzung: Konkrete Maßnahmen



Politische Basisarbeit

- **Gesetzliche Rahmenbedingungen** verbessern
- **Berichterstattung** über Windenergie verstärken & versachlichen
- **Positive Stimmen** für Windenergie-Ausbau stärken (Kommunal/Landesweit/Bundesweit)



Akzeptanz

- **Gute Vorbilder & Geschichten** in den Vordergrund stellen
- **Akzeptanz vor Ort** stärken/Gemeinden unterstützen
- „**neutrale**“ **Informationen** zur Verfügung stellen
- **frühzeitige und transparente Beteiligung** stärken



Neue Allianzen

- **Unerwartete Allianzen** schmieden (Chemieindustrie, Braunkohle, Gewerkschaften, Kirchen...)
- **Andere gesellschaftliche Gruppen** für Windenergie motivieren

WindRat-Videos im You-Tube Format

- Aufräumen mit Vorurteilen gegen Windenergie
- Liefert Fakten und Belege
- Zahlreiche Expert*innen präsentieren wissenschaftliche Erkenntnisse und Zusammenhänge leicht verständlich und unterhaltsam
- Verbindung Information mit Entertainment – **mit Bewegtbildern Infografiken/ Animationen**, die die wichtigsten Fakten und Zusammenhänge komprimiert
- Abrundung durch O-Töne aus erfolgreichen Projekten

Unterstützung lokaler Akteure



Deutschland gewind! Weil Windkraft der Energie- wende Flügel verleiht.

Der Anteil der Erneuerbaren Energien am deutschen Strommix lag im Jahr 2021 bei 45,7 Prozent. Die Windenergie ist mit 23 Prozent der Motor der Energiewende. Aber angesichts des beschleunigten Klimawandels brauchen wir jetzt Flügel, um die Energiewende rechtzeitig zu schaffen und unsere Klimaziele zu erreichen. Sie haben die Wahl – noch!

Windkraft: CO₂-neutral und zukunftsfähig.



Deutschland gewind! Weil Windenergie sichere Arbeitsplätze schafft.

Im Jahr 2021 waren in Deutschland laut Umweltbundesamt rund 340.000 Menschen im Bereich der erneuerbaren Energien beschäftigt. Die Windbranche allein bietet 130.200 zukunftssichere Arbeitsplätze – mehr als in der Kohle- und Kernkraft zusammen.

Windenergie: CO₂-neutral und zukunftsfähig.



Deutschland gewind! Weil Windenergie keinen Atomüll hinterlässt.

Im Jahr 2021 lieferten rund 30.000 Windenergieanlagen 23 Prozent des in Deutschland erzeugten Stroms. Der Wind leistete mit 112,7 TWh Ökostrom insgesamt den größten Beitrag zur Stromerzeugung – mehr als Kohle, Gas oder Atomkraft.

Windenergie: CO₂-neutral und zukunftsfähig.



Unterstützung lokaler Akteure



Deutschland gewind! Weil Windenergie uns unabhängig von Öl und Gas macht.

Wind macht unabhängig von Öl- und Gasimporten aus Ländern, in denen Werte wie Frieden, Demokratie, Menschenrechte und Naturschutz einen geringeren Stellenwert haben als bei uns in Deutschland. Und – der Wind ist im Gegensatz zu Öl und Gas kostenlos und unbegrenzt vorhanden.
Windenergie: CO₂-neutral und zukunftsfähig.



Deutschland gewind! Weil Windkraft den Bürger zum Energieversorger macht.

Mit einer Beteiligung an einem Bürgerwindpark werden die Menschen vor Ort zu unabhängigen Energieproduzenten bzw. Selbstversorgern – mit sonnigen Renditechancen. Die Wertschöpfung bleibt in der Region und fossile Energien sowie Pipelines können vermieden werden.
Windenergie: CO₂-neutral und zukunftsfähig.



Deutschland gewind! Weil Windenergie die eMobilität antreibt.

Ob Bahn-, Bus- oder Individualverkehr: Elektromobilität ist nur dann eine saubere Alternative, wenn der Strom zum Antrieb aus erneuerbaren Quellen stammt. Eine moderne Windenergieanlage lädt mit nur drei bis zehn Umdrehungen ein Elektroauto für rund 400 km.
Windenergie: CO₂-neutral und zukunftsfähig.



Deutschland gewind! Weil Windenergie effizient und recycelbar ist.

Eine Windenergieanlage hat nach drei bis sieben Monaten so viel Strom erzeugt, wie für ihren Bau, Betrieb und Rückbau benötigt wird. Danach liefert sie jede Betriebsstunde sauberen Strom – mindestens 20 Jahre lang.
Windenergie: CO₂-neutral, und zukunftsfähig.



Deutschland gewind! Weil wir auch den Vogelschutz auf dem Radar haben.

Leider kommen in Deutschland bei Kollisionen mit Windenergieanlagen jährlich bis zu 100.000 Vögel ums Leben. Im Vergleich zu den Opferzahlen durch Katzen, Stromleitungen und Straßenverkehr ist diese Anzahl sehr gering – jährlich sterben rund 18 Millionen Vögel allein an Glas- und Fensterfronten. Jeder tote Vogel ist einer zu viel – deswegen testet die Windbranche Radar- und Kamerasysteme, die vor Vogelschlag schützen.
Windenergie: CO₂-neutral, und zukunftsfähig.



Unterstützung lokaler Akteure



Bremen gewind! Weil Windkraft der Energie- wende Flügel verleiht.

Der Anteil der Erneuerbaren Energien am deutschen Strommix lag im Jahr 2021 bei 45,7 Prozent. Die Windenergie ist mit 23 Prozent der Motor der Energiewende. Aber angesichts des beschleunigten Klimawandels brauchen wir jetzt Flügel, um die Energiewende rechtzeitig zu schaffen und unsere Klimaziele zu erreichen. Sie haben die Wahl – noch!

Windkraft: CO₂-neutral und zukunftsfähig.



Bremen gewind! Weil Windenergie sichere Arbeitsplätze schafft.

Im Jahr 2021 waren in Deutschland laut Umweltbundesamt rund 340.000 Menschen im Bereich der erneuerbaren Energien beschäftigt. Die Windbranche allein bietet 130.200 zukunftssichere Arbeitsplätze – mehr als in der Kohle und Kernkraft zusammen.

Windenergie: CO₂-neutral und zukunftsfähig.



Bremen gewind! Weil Windenergie effizient und recycelbar ist.

Eine Windenergieanlage hat nach drei bis sieben Monaten so viel Strom erzeugt, wie für ihren Bau, Betrieb und Rückbau benötigt wird. Danach liefert sie jede Betriebsstunde sauberen Strom – mindestens 20 Jahre lang.

Windenergie: CO₂-neutral, und zukunftsfähig.



Unterstützung lokaler Akteure



Fakten-Broschüre



Kaffebecher



Button / Pin

Nächste Schritte

- 💡 **Platzierung als aktionsfähiges Bündnis und starke Stimme** in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und bei bundesweiten Veranstaltungen (Messen, Kongresse etc.)
- 💡 **Planung regionaler Veranstaltungen** mit Partnern vor Ort (Workshops, Seminaren, Fachforen etc.)
- 💡 **Planung WindRat-Tagung** mit Impulsvorträgen, Diskussion/Austausch und Exkursion zu best-practice-Beispielen
- 💡 **Weiterentwicklung Neue Allianzen:** Formate und Akteure



**Für Anregungen und Informationen
steht Ihnen gerne zur Verfügung**



Peter Keller

Projektmanager WindRat
Protect the Planet

Tel. +49 8151 66 67 850

Tel. +49 176 18 90 66 20

peter.keller@protect-the-planet.de

